

Ressort: Technik

SPD-Vize Stegner verteidigt Vorratsdatenspeicherung

Berlin, 30.05.2015, 01:00 Uhr

GDN - Der stellvertretende SPD-Vorsitzende Ralf Stegner hat die umstrittene Vorratsdatenspeicherung gegen massive Kritik aus der eigenen Partei verteidigt. "Ich bin überzeugt, dass wir auch Instrumente brauchen, die bei der Aufklärung von schweren Straftaten wirksam helfen", sagte Stegner im Interview mit dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Wochenendausgabe).

Er unterstütze SPD-Justizminister Heiko Maas bei seinen Bemühungen um eine Balance zwischen Sicherheitsinteressen und Bürgerrechten. Stegner erinnerte zudem daran, dass die Vorratsdatenspeicherung im Koalitionsvertrag der großen Koalition vereinbart sei: "Man muss auch zu dem Teil der Vereinbarung stehen, der nicht von der SPD ausging." Maas habe "eine Reihe von deutlichen Verbesserungen erreicht – etwa bei den Speicherfristen, den Berufsheimlichkeitsregeln oder den Richtervorbehalten". Stegner räumte überdies ein, dass es in seiner Partei unter dem Eindruck der Snowden-Enthüllungen und der BND-Affäre "eine große Skepsis gegen Datenspeicherung" gebe. Allerdings gebe es auch "Viele, die fragen: Interessiert das Thema überhaupt die Öffentlichkeit?" Für den Parteikonvent am 20. Juni liegen rund 100 Anträge vor, die ein kategorisches "Nein" zur Vorratsdatenspeicherung fordern. Der kleine Parteitag dürfe nicht zu einer Machtprobe zwischen der Basis und SPD-Chef Sigmar Gabriel werden, warnte Stegner: "Ich werde meinen Beitrag dazu leisten, dass das nicht passiert." Als möglichen Kompromiss regte er an, dass Gesetz zur Vorratsdatenspeicherung zu befristen: "Dann könnte man bei einer Evaluierung feststellen, ob die Vorratsdatensicherung ihren Zweck erfüllt hat."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55359/spd-vize-stegner-verteidigt-vorratsdatenspeicherung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619